Beglaubigte Abschrift

Amtsgericht Bamberg

Abteilung für Immobiliarzwangsvollstreckung

Az.: 2 K 21/26 Bamberg, 12.11.2026

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 05.03.2027	**09:00 Uhr**	**028, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Bamberg, Synagogen-platz 1, 96047 Bamberg**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Forchheim von Igensdorf

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Igensdorf	523	Ackerland	Obere Au	0,5200	847

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Forchheim von Weißenohe

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
2	Igensdorf	704	Nadelwald	Katzenberg	0,7390	709
3	Igensdorf	775	Wald, Mischwald	Mitteldorfer Berg	0,8620	709
4	Igensdorf	776	Wald, Mischwald	Mitteldorfer Berg	0,3370	709
5	Igensdorf	802	Ackerland	Pfaffenreuth	0,5490	709
6	Igensdorf	809	Ackerland	Pfaffenreuth	0,4360	709
7	Igensdorf	812	Ackerland	Pfaffenreuth	0,5320	709
8	Igensdorf	526	Landwirtschafts-fläche	Obere Au	0,4997	709

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Ackerfläche
Das Flurstück ist schwach geneigt, hat jedoch mittig eine Senke, die zu Feuchtproblemen führen kann. Das Flurstück liegt im Überschwemmungsgebiet HQ häufig des Aubach.;

Verkehrswert: 18.000,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Die vorrangige Bestockung besteht aus Kiefern mit einem durchschnittlichen BHD von ca. 32 cm und einem geschätzten Alter von 80 Jahren. Im Nebenbestand sind vereinzelt Fichten vorhanden, jedoch liegen hier vermehrt Schäden vor durch Käferbefall, bzw. Trockenheit. Schadbäume sind teilweise nicht entfernt. Es besteht Unterwuchs in Naturverjüngung durch Buche, Eiche sowie Ahorn.
Die Bestockungsdichte des Kieferbestandes beträgt ca. 70 %;

Verkehrswert: 8.000,00 €

Lfd. Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Die vorrangige Bestockung besteht aus Kiefern mit einem durchschnittlichen BHD von ca. 32 cm und einem geschätzten Alter von 80 Jahren. Im Nebenbestand sind vereinzelt Fichten vorhanden, jedoch liegen hier vermehrt Schäden vor durch Käferbefall, bzw. Trockenheit. Schadbäume sind teilweise nicht entfernt. Es besteht Unterwuchs in Naturverjüngung durch Buche, Eiche sowie Ahorn.
Die Bestockungsdichte des Kieferbestandes beträgt ca. 70 %;

Verkehrswert: 10.000,00 €

Lfd. Nr. 4
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Die vorrangige Bestockung besteht aus Kiefern mit einem durchschnittlichen BHD von ca. 32 cm und einem geschätzten Alter von 80 Jahren. Im Nebenbestand sind vereinzelt Fichten vorhanden, jedoch liegen hier vermehrt Schäden vor durch Käferbefall, bzw. Trockenheit. Schadbäume sind teilweise nicht entfernt. Es besteht Unterwuchs in Naturverjüngung durch Buche, Eiche sowie Ahorn.
Die Bestockungsdichte des Kieferbestandes beträgt ca. 70 %.;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Lfd. Nr. 5
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**

Das Flurstück ist eine Ackerfläche. Im Norden liegt ein unbefestigter Wirtschaftsweg auf dem Grundstück, im Westen befindet sich eine Hecke an der Grundstücksgrenze, die teilweise auf dem Grundstück liegt. Nach Luftbildauswertung sind somit ca. 600 m² nicht als Ackerland nutzbar;

Verkehrswert: 18.000,00 €

Lfd. Nr. 6
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Das Grundstück ist überwiegend eine Grünlandfläche. Im nördlichen Bereich ist es eine Waldfläche mit ca. 100 m² im Grenzbereich gem. Katasterunterlage;

Verkehrswert: 12.000,00 €

Lfd. Nr. 7
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Das Grundstück ist überwiegend eine Grünlandfläche.
Das Flurstück wird im Norden teilweise als Wegfläche genutzt, laut Katasterunterlagen mit kleineren Waldbereichen an den Grundstücksgrenzen. Deren genaue Lage waren nicht exakt feststellbar. Gem. Luftbild sind ca. 300 m² nicht landwirtschaftlich nutzbar;

Verkehrswert: 15.000,00 €

Lfd. Nr. 8
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Ackerfläche
Das Flurstück liegt im Überschwemmungsgebiet HQ häufig des Aubach.
Das Flurstück ist schwach geneigt, hat jedoch mittig eine Senke, die zu Feuchtproblemen führen kann;

Verkehrswert: 18.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.01.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung

des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Battert
Rechtspfleger

BAYERN AMTSGERICHT

Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 17.11.2026

Stephan, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig